

# **Reglement**

**über die Beteiligung an den Pflegekosten**

**vom 08. November 2010**

# **Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten**

vom 08. November 2010

*Der Einwohnergemeinderat Sachseln,*

gestützt auf Artikel 83 und 94 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968 und Artikel 15 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 13. September 1999,

*beschliesst:*

## **Art. 1        *Zweck***

Dieses Reglement regelt die Beteiligung der Patienten und der Gemeinde Sachseln an der Finanzierung der Pflegeleistungen bei Krankheit im Sinne von Art. 25a Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994.

## **Art. 2        *Patientenbeteiligung*** ***a. Grundsatz***

<sup>1</sup> Die anspruchsberechtigten Personen leisten einen Beitrag an die Kosten der ambulanten Krankenpflege oder der Krankenpflege im Pflegeheim, soweit diese nicht von Sozialversicherungen gedeckt sind, in der Höhe von 20 Prozent des höchsten vom Bundesrat für die Krankenversicherer festgesetzten Pflegebeitrages.

<sup>2</sup> Die Patientenbeteiligung wird reduziert, soweit sie zusammen mit dem Beitrag der Sozialversicherungen die effektiven Pflegekosten übersteigen würde.

## **Art. 3        *b. Kinder und Jugendliche***

Für die ambulante Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr ist kein Beitrag geschuldet.

## **Art. 4        *Restfinanzierung der Gemeinde*** ***a Grundsatz***

<sup>1</sup> Die Gemeinde Sachseln übernimmt die Restfinanzierung der Kosten der ambulanten Krankenpflege oder der Krankenpflege im Pflegeheim, soweit diese nicht von Sozialversicherungen gedeckt sind und die Patientenbeteiligung übersteigen.

**Art. 5            b. Freizügigkeit**

<sup>1</sup> Bei einem Aufenthalt in einem Pflegeheim im Kanton Obwalden übernimmt die Gemeinde die Restfinanzierung der Pflegekosten gemäss den dort geltenden Pflegetarifen.

<sup>2</sup> Für einen Aufenthalt in einem Pflegeheim ausserhalb des Kantons Obwalden übernimmt die Gemeinde die Restfinanzierung der Pflegekosten höchstens im Umfang der Kostenansätze, die für die Leistungserbringer der Gemeinde Sachseln gelten.

<sup>3</sup> Patienten mit Wohnsitz in einem anderen Kanton haben dem Alters- und Pflegeheim Felsenheim der Gemeinde Sachseln vor Behandlungsbeginn eine Kostengutsprache ihres Wohnsitzkantons oder ihrer Wohnsitzgemeinde betreffend die Übernahme des Restfinanzierungsbeitrags einzureichen. Andernfalls hat das Alters- und Pflegeheim Felsenheim die Aufnahme zu verweigern.

**Art. 6            c. Anspruchsvoraussetzung**

Anspruchsberechtigt sind versicherte Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Gemeinde Sachseln.

**Art. 7            Rechnungsstellung, Inkasso, Rückforderung**

Für die Rechnungsstellung der Leistung und das Inkasso der Patientenbeteiligung ist in der Regel der Leistungserbringer verantwortlich. Er stellt der Gemeinde die von ihr zu tragenden Kosten in Rechnung.

**Art. 8            Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Der Einwohnergemeinderat bestimmt, wann dieses Reglement in Kraft tritt. <sup>1</sup>

<sup>2</sup> Dieses Reglement unterliegt dem fakultativen Referendum und bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Sachseln, 08. November 2010

**EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN**  
**Die Präsidentin: Margrit Freivogel Kayser**  
**Der Gemeindeschreiber: Toni Meyer**

**Ablauf der Referendumsfrist: 13. Dezember 2010**

**Genehmigung des Regierungsrates: 21. Dezember 2010**

<sup>1</sup> In Kraft seit 01. Januar 2011